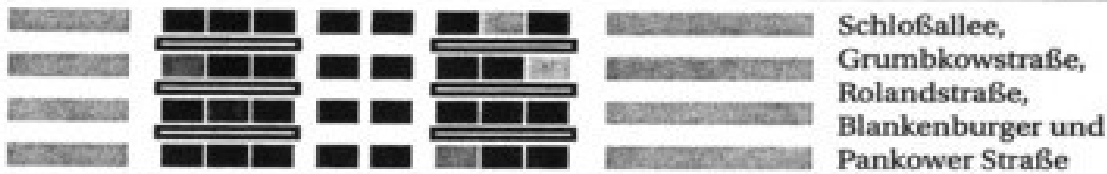


die **BURG** Pankeviertel



Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 04 - 2021 Nr. 314

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Corona-Lage hat sich leider gravierend verschlechtert. Die Zahlen steigen stark. Wir bitten Sie also weiterhin unbedingt darum, sehr sehr vorsichtig zu sein!

Im Wohngebiet selbst ist im vergangenen Monat nicht viel passiert. Über die groben Planungen für 2021 berichteten wir in der letzten Burg. Viel war nicht geplant. In dieser Burg gibt es daher wenig zu berichten, was unsere direkte Nachbarschaft betrifft. Darum schauen wir mal über den „Zaun“.

Sicher haben viele von Ihnen bemerkt, dass die Blankenburger Straße immer öfter auch schon mittags zugestaut ist. Die Leute fahren häufiger als früher mit dem Auto, um der Corona-Ansteckungsgefahr in den Öffis zu entgehen. Wie groß die Gefahr, sich in der BVG oder der S-Bahn anzustecken, wirklich ist, kann niemand genau sagen. In der Zeitung war zu lesen, dass nun in der wärmeren Zeit in allen Bussen und Bahnen immer viele Fenster geöffnet sein sollen, damit ein konstanter Luftzug den Luftaustausch befördert.

Weitere Stau-Treiber sind natürlich auch die Bauarbeiten auf der Autobahn.

Besonders während der temporären Vollsperrungen fließt ein großer Teil des eigentlichen Autobahnverkehrs dann leider durch die Stadtteile.

Ebenso zum wachsenden Straßenverkehr tragen die vielen Neubauten bei.

Damit sind nicht nur die eher größeren Objekte der Gesobau in unserer Nähe gemeint, sondern konkret die vielen, vielen Eigenheime und kleineren Mehrfamilienhäuser. Diese „wachsen“ überall dort, wo noch Flächenreserven erschlossen oder Grundstücke geteilt werden können sowie auf ehemaligen Gartengrundstücken empor. Und zu jedem Eigenheim gehören noch immer häufig zwei PKW...

Pankow ist der am stärksten wachsende Bezirk Berlins und in dieser eher kleinteilig anmutenden Form findet ein großer Teil des Wachstums statt. Schauen Sie beim Osterspaziergang mal genau hin.

Für Gesamt-Berlin wird allerdings konstatiert, dass viele Familien ins Umland abwandern und der Zuwachs in den Innenstadtbereichen im Wesentlichen durch junge Leute bis 30 erfolgt.

So wird es also immer voller hier, nicht nur auf den Straßen, auch auf den Fahrradwegen, auch in Schulen und Kitas. Die Infrastruktur wächst nicht in gleichem Maße mit und die BürgerInnen haben dann das Nachsehen. Wir werden also noch viel Zeit in verschiedenen Staus verlieren...

Fahrradfahren ist für alle, die es können, eine Alternative. Meiden Sie allerdings als Radfahrer momentan lieber den Hauptweg im Park. Durch die Bauarbeiten ist der Weg teilweise eingeeengt und insgesamt sehr huckelig. Der Weg selbst ist noch nicht fertig, also auch noch nicht wieder geebnet.

Wohnungspolitik ist demnächst einiges zu erwarten. In der Presse ist eine steigende Nervosität zu spüren, da im zweiten Quartal über den Mietendeckel entschieden werden soll. Die Gegner und Befürworter verschärfen ihre Argumentationen. Auch wir hoffen auf den bestätigten Bestand des Mietendeckels. Aufgrund der Corona-Lage ist einem Teil unserer MieterInnen allerdings nun schon zum zweiten Mal eine geringe Mieterhöhung erspart geblieben. Das wäre unterhalb des „Deckels“ möglich gewesen, wurde aber für die Landeseigenen Wohnungsunternehmen untersagt. Solche Ansagen würden wir uns auch für die Betriebskosten wünschen!

Bis Juni sammelt die Initiative „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“ Unterschriften. Bis jetzt haben sie ca. 50.000 zusammen. Aber es fehlen noch über 120.000 Unterschriften! Es können alle volljährigen BerlinerInnen, die hier auch ihren Hauptwohnsitz haben, unterschreiben. Eine Person = eine Stimme. Das Ziel ist mit über 170.000 gültigen Unterschriften sehr ambitioniert. Die Verfasserin hat schon eine Sammeliste abgegeben. Bitte unterschreiben Sie auch, wenn sie solidarisch sein möchten!

Der Mieterbeirat wünscht Ihnen allen schöne Ostertage. Genießen Sie das hoffentlich mildere Wetter und machen Sie es sich auf dem Balkon oder im Garten schön.

Die Volkssolidarität informiert ...

darüber, dass leider aufgrund der ungünstigen Corona-Lage bis auf weiteres alles abgesagt wird. Die VS-Guppe wünscht allen Mitgliedern der Ortsgruppe und ihren Familien und Freunden schöne Ostertage und vor allem Gesundheit! Im späteren Verlauf des Jahres werden sich hoffentlich alle in geselliger Runde wiedersehen.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.mieterbeiratpankeviertel.de

mieterbeirat.pv@t-online.de

oder Briefkasten unter der Info-Tafel am Kreuzungspunkt Pankower Straße

Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.